



Zwei tierische Antihelden auf großer Abenteuerreise

Ulrich Hubs „Lahme Ente, blindes Huhn“ feierte am Sonntag an der Aalener Greutschule Premiere.

Aalen. Ulrich Hubs Stück „Lahme Ente, blindes Huhn“ beginnt und endet in einem Hinterhof. Doch auch, wenn der Ort derselbe bleibt, verändert sich für die dort lebende Lahme Ente (Manuel Flach) im Verlauf der Geschichte ziemlich viel. Am Sonntag hat das Stück des Aalener Stadttheaters an der Greutschule Premiere gefeiert.

Denn eines Tages stolpert Blindes Huhn (Larissa Wagenhals) über ihren Krückstock und stellt ihr eintöniges, eigenbrötlerisches Leben auf den Kopf. Denn Blindes Huhn schafft es durch Drängeln und Begeisterung, Lahme Ente irgendwie zu überzeugen, es an den Ort zu führen, wo die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen. Auf der Abenteuerreise wird besonders eins deutlich: „Das Ziel ist im Weg“. Denn die beiden so unterschiedlichen Vögel entdecken ungeahnte Kräfte und Besonderheiten im jeweils anderen, sodass eine rührende Freundschaft zwischen ihnen entsteht.

Diese Entwicklung steht im Mittelpunkt der Inszenierung von Alexandra Stölzl und Tonio Klein-knecht, die neben der Spielfreude der Schauspielerinnen und Schauspieler und den detailverliebten Kostümen von Stephanie Krey nicht viel braucht. Lediglich ein Krückstock und eine Tüte Erdnüsse dienen als Requisiten.

Der Schulhof der Greutschule, auf dem die Premiere stattfand, macht die Hinterhof-Atmosphäre komplett. Quirlig und mitreißend ist Larissa Wagenhals' Huhn, das für Lacher im Publikum sorgt. Manuel Flach bringt überzeugend die schlecht gelaunte Ente auf die Bühne, die jedoch letztendlich dem Charme des Huhns erliegen muss. Die beiden agieren als Team, was das Stück sehr kurzweilig erscheinen lässt. Dabei gehen beide respektvoll mit den Behinderungen der Vögel um.

Das Stück für Menschen ab fünf Jahren ist nochmals am 25. Juni um 15 Uhr im Freibad Spiesel in Wasseralfingen zu sehen. Infos: www.theateraalen.de



Die Abenteuer von tierischen Antihelden

Premiere. Ulrich Hubs Stück „Lahme Ente, blindes Huhn“ des Theaters der Stadt Aalen begeistert an Greutschule.

Aalen. Ulrich Hubs Stück „Lahme Ente, blindes Huhn“ beginnt und endet in einem Hinterhof. Doch auch, wenn der Ort derselbe bleibt, verändert sich für die dort lebende Lahme Ente (Manuel Flach) im Verlauf der Geschichte ziemlich viel. Das erlebten die Zuschauer bei der Premiere des Theaters der Stadt Aalen im Schulhof der Greutschule.

Entes Leben auf Kopf gestellt

Denn eines Tages stolpert Blindes Huhn (Larissa Wagenhals) in Entes eintöniges, eigenbrötlerisches. Blindes Huhn schafft es, Ente zu überzeugen, es an den Ort zu führen, wo die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen. Auf der Abenteuerreise deutlich: „Das Ziel ist im Weg“. Denn die beiden so unterschiedlichen Vögel entdecken ungeahnte Kräfte und Besonderheiten im jeweils anderen, so dass eine rührende Freundschaft zwischen ihnen entsteht.

Nur Krückstock und Erdnüsse

Diese Entwicklung steht auch im Mittelpunkt der Inszenierung von Alexandra Stölzl und Tonio Kleinknecht, die neben der Spielfreude der Schauspieler und den detailverliebten Kostümen von Stephanie Krey nicht viel braucht. Lediglich ein Krückstock und eine Tüte mit Erdnüssen dienen als Requisiten, die Bühne besteht aus einem Tanzboden in Kopfsteinpflaster-Optik. Der Schulhof der Greutschule macht die Hinterhof-Atmosphäre komplett. Mitreißend ist Larissa Wagenhals' Huhn, das immer wieder seinen geheimen Wunsch vergisst, was für Lacher sorgt. Manuel Flach bringt herrlich überzeugend die schlecht gelaunte Ente auf die Bühne. Die beiden agieren als Team und gehen respektvoll mit den Behinderungen der Vögel um.

Das rührende Stück für Menschen ab fünf Jahren ist noch ein zweites Mal in dieser Spielzeit, am Sonntag, 25. Juni, um 15 Uhr, im Freibad Spiesel in Wasseralfingen zu sehen. Die Theaterkarte gilt dabei auch als Eintrittskarte für das Freibad. Tickets sind an der Theaterkasse sowie online unter www.theateraalen.de erhältlich. Weitere Termine von „Lahme Ente, blindes Huhn“ gibt es in der nächsten Spielzeit 2023/2024.